

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

01.01.2026

## Ereignisse zum Jahreswechsel 2025/2026 | Jugendliche von Straßenbahn erfasst | Weihnachtsbaum angesägt

### Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 1|2026

#### Direktionsbereich

#### Ereignisse zum Jahreswechsel 2025/2026

(1) Die Polizeidirektion Chemnitz war in der Silvesternacht verstärkt mit Einsatzkräften im Zuständigkeitsbereich präsent. Neben eigenen Einsatzeinheiten hat dabei auch die sächsische Bereitschaftspolizei unterstützt. Die Polizisten wurden im Zeitraum zwischen 18:00 Uhr am Silvesterabend bis 07:00 Uhr am Neujahrstag zu etwa 45 silvestertypischen Einsätzen gerufen, welche im Zusammenhang mit Pyrotechnik und den Feierlichkeiten zum Jahreswechsel standen. Gemeldet wurden dabei vor allem unsachgemäß Umgang mit Pyrotechnik, Brandereignisse und Sachbeschädigungen insbesondere im Zusammenhang mit Feuerwerkskörpern. Nachfolgend wird auszugsweise zu einzelnen Sachverhalten aus den Revierbereichen berichtet.

#### Ausgewählte Sachverhalte:

31.12.2025, 21:30 Uhr Chemnitz-Lutherviertel

(1-1) In der Blücherstraße haben zwei unbekannte Täter in einem Hausdurchgang offenbar einen selbstgebastelten Sprengsatz zur Umsetzung gebracht, wodurch Metallsplitter die Glasscheiben der Hauseingangstür sowie einen davor geparkten Pkw VW beschädigten. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 3.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion in Tateinheit mit Sachbeschädigung.

31.12.2025, 23:30 Uhr Freiberg

**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Chemnitz  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/  
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

(1-2) In der Oststraße beschoss ein Mann einen vorbeifahrenden Funkstreifenwagen mit offenbar illegaler Pyrotechnik, welche an der zum Teil geöffneten Beifahrerseitenscheibe des Polizeifahrzeugs direkt neben dem Kopf einer Polizeibeamtin (23) zur Explosion kam. Die Beamten nahmen den Tatverdächtigen (19/deutsch) nach einer kurzen Verfolgung in seiner Wohnung fest. Er wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten für einige Stunden in Gewahrsam genommen. Die Polizeibeamtin blieb nach derzeitigen Erkenntnissen unverletzt. Ermittelt wird gegen den 19-Jährigen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie gefährlicher Körperverletzung.

01.01.2026, 00:15 Uhr Freiberg

(1-3) Während der Einsatzmaßnahmen zum Jahreswechsel befanden sich Polizisten des Reviers Freiberg auf dem Obermarkt, als ein Mann aus einer Personengruppe heraus eine Rakete gezielt in ihre Richtung abfeuerte. Diese explodierte zwischen den sieben Beamten und deren Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand. Es folgte die Kontrolle und Identitätsfeststellung des Mannes, der noch versuchte zu flüchten, aber festgehalten werden konnte. Bei dem 22-Jährigen (syrisch) fanden die Beamten zudem auch illegale Böller, welche sichergestellt wurden. Es wird wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz ermittelt.

01.01.2026, 00:15 Uhr Chemnitz-Kaßberg und 01:00 Uhr Chemnitz-Lutherviertel

(1-4) In der Limbacher Straße brachten Unbekannte Pyrotechnik im Ausgabeschacht eines Zigarettenautomaten zur Umsetzung, wodurch der Automat zerstört wurde. Zigaretten und Bargeld haben die Täter aber offenbar nicht erbeutet.

Kurze Zeit später ist in der Carl-von-Ossietzky-Straße ein derartiger Automat offenbar durch eine Sprengung gewaltsam geöffnet worden. Zeugen hatten an dem geöffneten Automaten einen Mann beobachtet, der Zigaretten aufsammelte und in einem Pkw davonfuhr. Alarmierte Einsatzkräfte konnten anhand der Beschreibungen im Zuge der Tatortbereichsfahndung in der Münchner Straße das Auto sowie einen Tatverdächtigen (46/deutsch) ausmachen. Er hatte Zigaretenschachteln dabei, welche sichergestellt wurden.

Der Gesamtschaden in beiden Fällen beläuft sich auf schätzungsweise mindestens 10.000 Euro.

01.01.2026, 00:30 Uhr Chemnitz-Gablenz

(1-5) Auf einem Supermarktparkplatz in der Hans-Ziegler-Straße ist aus bislang unbekannten Gründen ein 13-Jähriger durch Feuerwerkskörper schwer verletzt worden. Rettungskräfte brachten den Jungen ins Krankenhaus. Die Polizei erfasste vor Ort Personalien von zahlreichen Anwesenden. Ob der Verletzte selbst mit Pyrotechnik hantierte oder getroffen wurde, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

01.01.2026, 00:00 Uhr und 01:25 Uhr Aue-Bad Schlema

(1-6) Gegen Mitternacht haben Unbekannte in Aue auf der Straße Schulbrücke einen Zigarettenautomaten gesprengt. Dieser wurde dadurch komplett zerstört. Der Inhalt lag im Umfeld verteilt. Ob etwas entwendet wurde, ist noch nicht bekannt. Durch die Detonation waren auch eine Fensterscheibe und ein Briefkasten an einem dortigen Gebäude beschädigt worden. Der Sachschaden wurde in dem Fall mit etwa 5.000 Euro beziffert.

Gut eine Stunde später hielten Zeugen zwei Tatverdächtige (w/38, m/29, beide deutsch) fest, die im Verdacht stehen, in der Hauptstraße in Bad Schlema einen Zigarettenautomaten aufgesprengt und den Inhalt in eine Tasche gepackt zu haben. Die alarmierten Polizisten nahmen beide mit auf das Polizeirevier und stellten die gefüllte Tasche sowie im Umfeld liegende Ware aus dem Automaten sicher. Das Duo hatte Pyrotechnik dabei, wobei die 38-Jährige illegale Böller mit sich führte. Dies zog noch eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz nach sich. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde das Duo inzwischen entlassen. Ob ein Zusammenhang zur vorhergehenden Tat in Aue besteht, wird im Zuge der weiteren Ermittlungen geprüft. Schadensangaben liegen noch nicht vor.

01.01.2026, 01:45 Uhr Frankenberg

(1-7) Unbekannte Täter brachten in der Gunnersdorfer Straße eine bislang nicht bekannte Sprengsubstanz an einem geparkten Ford-Kleintransporter zur Umsetzung. Die Explosion führte zum Totalschaden des Fahrzeugs. Zudem wurde ein in der Nähe abgestellter Pkw Skoda durch eine herausgeschleuderte Scheibe getroffen und beschädigt. Verletzt wurde niemand. Auf etwa 25.000 Euro wird der Gesamtschaden beziffert.

01.01.2026, 03:45 Uhr Flöha

(1-8) Über die Rettungsleitstelle wurde die Polizei über einen schwer verletzten Mann (40/deutsch) informiert, der in der Rudolf-Breitscheid-Straße von Passanten gefunden worden war. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte der 40-Jährige (deutsch) dort offenbar mit Gas einen Zigarettenautomaten aufgesprengt und dabei die schweren Verletzungen erlitten. Der Automat war stark beschädigt und die enthaltenen Zigaretenschachteln sowie Geld waren herausgeschleudert worden. Die Polizei sicherte vor Ort Spuren. Die Ermittlungen zum Geschehen wurden aufgenommen. Schadensangaben liegen noch nicht vor. (ds)

## **Chemnitz**

### **Kontrolle zog mehrere Anzeigen nach sich**

Zeit: 31.12.2025, 20:25 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(2) Am Silvesterabend hielten Polizisten für eine allgemeine Verkehrskontrolle einen Pkw Ford in der Jahnstraße an. Als der Fahrzeugführer sein Auto gestoppt hatte, stieg er unvermittelt aus und ergriff fußläufig die Flucht. Die Beamten stellten ihn nach kurzer Verfolgung. Ein mit dem geflüchteten Fahrzeugführer (36) durchgeföhrter Drogenvortest verlief positiv auf Amphetamine. Zudem hat er keine gültige Fahrerlaubnis.

Wie sich bei der weiteren Überprüfung außerdem herausstellte, war der Ford nicht pflichtversichert und an dem Fahrzeug befanden sich Kennzeichtafeln, die für einen anderen Pkw ausgegeben worden waren. Die Beamten erstatteten Anzeigen gegen den deutschen Staatsangehörigen u.a. wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauscheinender Mittel, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde er nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. (ds)

### **Jugendliche von Straßenbahn erfasst**

Zeit: 31.12.2025, 12:00 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(3) Eine Jugendliche (16) lief in der Stollberger Straße über den Fußgängerüberweg in Höhe der Straßenbahnhaltestelle »Am Flughafen« offenbar bei »Rot«, als es zum Zusammenstoß mit einer Straßenbahn kam (Fahrer: 56), welche in Richtung Stadtzentrum fuhr. Die 16-Jährige wurde schwer verletzt. An der Straßenbahn entstand nach ersten Erkenntnissen kein Schaden. (ds)

### **Fußgängerin bei Unfall schwer verletzt**

Zeit: 31.12.2025, 12:55 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(4) Die Leipziger Straße in stadtauswärtige Richtung befuhrt ein 41-Jähriger mit einem Pkw Skoda. Auf Höhe einer Bushaltestelle, zwischen der Louis-Otto-Straße und der Bornaer Straße, querte an der dortigen Fußgängerinsel eine Fußgängerin (18) die Straße. Es kam zum Zusammenstoß, wobei die 18-Jährige schwer verletzt wurde. Ein mit dem Autofahrer durchgeföhrter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,8 Promille, weshalb eine Blutentnahme folgte. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (ds)

### **Landkreis Mittelsachsen**

#### **Weihnachtsbaum angesägt**

Zeit: 01.01.2026, 01:00 Uhr

Ort: Döbeln

(5) Auf den Weihnachtsbaum auf dem Obermarkt hatte es in der Silvesternacht ein 40-jähriger Mann abgesehen. Er steht im Verdacht, den Baum mit einer Kettensäge zu mindestens einem Viertel angesägt zu haben. Zudem wurde dort ein illegaler Böller ohne Prüfzeichen gefunden, den der Mann offenbar auch unter dem Baum zünden wollte. Die Polizisten fanden bei ihm noch eine geringe Menge Crystal. Zur Prüfung der Standfestigkeit des angesägten Weihnachtsbaumes wurde die Feuerwehr hinzugezogen. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. Gegen den

40-Jährigen (deutsch) wird wegen Sachbeschädigung sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittel- und Sprengstoffgesetz ermittelt. (ds)

### **Sattelzug blockierte Bundesstraße**

Zeit: 31.12.2025, 11:40 Uhr

Ort: Flöha, OT Falkenau

(6) Auf der B 173 aus Richtung Flöha in Richtung Oederan war ein 56-jähriger Sattelzug-Fahrer unterwegs, als er etwa 80 Meter nach dem Abzweig zur S 237 bei winterglatten Straßenverhältnissen nach rechts von der Fahrbahn abkam. Die Zugmaschine kollidierte mit der Schutzplanke und der Sattelzug verkeilte sich über die gesamte Fahrbahnbreite. Das Fahrzeuggespann musste mittels Abschlepper geborgen werden. Gegen 17 Uhr war die Unfallstelle beräumt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 10.000 Euro. (ds)

### **Fußgänger von Auto erfasst**

Zeit: 31.12.2025, 13:30 Uhr

Ort: Flöha

(7) In der Schillerstraße lief ein 18-Jähriger plötzlich vom Gehweg auf die Fahrbahn, offenbar ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten. Dabei wurde der Fußgänger von einem Pkw Seat (Fahrer: 32) erfasst. Der Rettungsdienst versorgte den leicht verletzten 18-Jährigen vor Ort. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro. (ds)

### **Ins Schleudern geraten und überschlagen**

Zeit: 31.12.2025, 19:40 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden - Chemnitz

(8) Auf Höhe der Anschlussstelle Chemnitz-Ost kam ein 40-jähriger Autofahrer mit seinem Pkw Jaguar bei winterglatten Straßenverhältnissen ins Schleudern. Der Pkw kollidierte zweimal mit der Leitplanke, überschlug sich in der Folge mehrfach und kam auf einer Grünfläche zum Liegen. Der Fahrer sowie ein Insasse (53) erlitten leichte Verletzungen. Der Gesamtsachschaden wurde auf rund 40.000 Euro geschätzt. Die Autobahnauffahrt in Richtung Erfurt musste im Zuge der Unfallaufnahme und Bergung gegen 20:15 Uhr für etwa eine Stunde gesperrt werden. (ds)

## **Erzgebirgskreis**

### **Zeugen zu Verkehrsunfallflucht gesucht**

Zeit: 30.12.2025, 13:10 Uhr

Ort: Stollberg

(9) Eine Fahrradfahrerin (36) befuhrt die Schillerstraße (S 258) in Richtung Niederdorf und wollte an der Kreuzung Schillerstraße/Schlachthofstraße nach links in Richtung Alfred-Kempe-Straße abbiegen. Im selben Augenblick überholte ein Pkw die Fahrradfahrerin, es kam zur Kollision und die 36-Jährige stürzte. Anschließend fuhr der Pkw nach rechts in die Schlachthofstraße weiter ohne anzuhalten. Es soll sich um einen blauen VW Golf oder Passat handeln. Die Fahrradfahrerin erlitt leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht.

Wer kann Angaben zum Unfall bzw. zum unbekannten Pkw und dessen Fahrer/in machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter Telefon 037296 90-0 entgegen. (ds)